

Paul-Wunderlich-Haus • Am Markt 1 • 16225 Eberswalde

Dipl.-Ing. Matthias Oeckel
Prüfingenieur für Brandschutz
Glasmeisterstraße 5+7
14482 Potsdam

EINGEGANGEN

10. Nov. 2022

487/04897/22

**VORHABEN REPOWERING VON VIER
BESTANDSANLAGEN UND ERRICHTUNG UND BETRIEB
EINER WINDENERGIEANLAGE IN WANDLITZ OT
KLOSTERFELDE**

**Hier: Stellungnahme entsprechend Ihrer Anforderung vom
21. September 2022**

Der Landrat

Ordnungsamt
Bevölkerungsschutz

Paul-Wunderlich-Haus
Am Markt 1
16225 Eberswalde
Bearbeiter/-in Marko Blankenburg
Raum N.1.20
Telefon 03334 214 1094
Telefax 03334 214 2081
4813@kvbarnim.de

8. November 2022

Ihr Zeichen
487/04897/22

Unser Zeichen
32-38.78.11-7

Sehr geehrter Herr Oeckel,

nach Prüfung der von Ihnen zur Verfügung gestellten und der mir vorliegenden Unterlagen kann ich Ihnen mitteilen, dass keine Bedenken in Bezug auf einen angemessenen Brandschutz meinerseits bestehen.

Die vorliegende Stellungnahme wurde auf Grundlage des Brandschutzkonzeptes des Ingenieurbüros René Michehl vom 29.08.2022 erstellt. Im Folgenden befinden sich die Aussagen der Brandschutzdienststelle zu Ihren konkreten Aufgabenstellungen.

1 BRANDRISIKO

Soweit keine Personen gefährdet sind, besteht für die Feuerwehr aufgrund der Eigensicherung und der fehlenden Einsatzmittel keine Möglichkeit und kein Erfordernis für einen Löschangriff in der WEA. Aufgrund der Höhe der baulichen Anlage sowie der rotierenden Teile wird ein Gefahrenbereich festgelegt. Innerhalb dieses Bereiches besteht ein sehr hohes Risiko eines Feldbrandes durch herabfallende Teile der WEA. Somit werden auch keine Maßnahmen der Feuerwehr (Löschangriff, etc.) innerhalb dieses Gefahrenbereiches vorgenommen.

Aufgrund der Größe des Gefahrenbereiches in Abhängigkeit von der Narbenhöhe kann ein Feldbrand erst beim Verlassen des Gefahrenbereiches bekämpft werden. Bei entsprechenden



Sprechzeiten der Kreisverwaltung
Dienstag 9 bis 18 Uhr
Montag, Mittwoch bis Freitag
Termine nach Vereinbarung

Aktuelle Informationen im Internet unter
www.barnim.de

Bankverbindung
Sparkasse Barnim
IBAN: DE31 1705 2000 2310 0000 03
BIC: WELA DE D1 GZE
Gläubiger-ID: DE 66 ZZZ 00000021576

Telefonzentrale
03334 214-0

Postfach
Postfach 100446, 16204 Eberswalde

Die genannte E-Mail-Adresse dient nur für den Empfang formloser Mitteilungen ohne digitale Signatur und/oder Verschlüsselung.

Windverhältnissen ist eine schnelle Ausbreitung eines Brandes wahrscheinlich.

2 RETTUNGSWEGE

Die Windenergieanlage verfügen über keine Aufenthaltsräume. Die WEA kann lediglich im Rahmen der Selbstrettung über den Aufstieg bzw. über eine Abseilluke verlassen werden. Eine Rettung durch die Feuerwehr über Hubrettungsgeräte der Feuerwehr ist aufgrund der Narbenhöhe nicht möglich.

3 LÖSCHWASSERVERSORGUNG

Das Brandschutzkonzept verweist bei der Löschwasserversorgung auf die Verantwortung der Gemeinde als Aufgabenträger für den Brandschutz. Das Löschwasser soll gem. Brandschutzkonzept aus einem bestehenden Hydranten in 900m Wegeentfernung bereitgestellt werden. Im Hinblick auf das OVG-Urteil (OVG Berlin-Brandenburg Az: OVG11B6.15) wäre die Löschwasserversorgung als gesichert zu betrachten.

Auflage: Die Löschwasserbereitstellung aus dem öffentlichen Netz ist zu prüfen. Bei abweichenden Löschwassermengen ist die Löschwasserversorgung mit der Brandschutzdienststelle abzustimmen und ggf. ergänzende Löschwassermengen bereitzustellen.

4 BRANDMELDEANLAGE

In der Windkraftanlage ist die Überwachung über Multisensoren sowie eine interne Alarmierungsanlage vorgesehen. Die Anlage wird für eine Personen(selbst)rettung als ausreichend erachtet.

5 ZUSAMMENFASSUNG

Aufgrund der vorgenannten Gründe habe ich keine Bedenken in Bezug eines angemessenen Brandschutzes gem. BbgBO § 14 bei dem mir vorliegenden Bauvorhaben.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag



Marko Blankenburg
Sachbearbeiter vorbeugender Brandschutz